

Interview Anne Löchte mit:

Michael S. (anonymisiert)

Michael, wir kennen uns aus einem Gruppencoaching zum Übergang in den außeruniversitären Arbeitsmarkt. Was machst du jetzt?

Ich bin bei einem sehr gewachsenen Start-up angestellt. Die Firma bringt die Digitale Transformation der Landwirtschaft voran. Ich bin als Data Scientist angestellt.

Wie ist dein fachlicher Hintergrund?

Ich habe Biologie im Bachelor studiert, im Master Forstwissenschaften. Ich würde sagen, dass ich Ökologe bin. Danach habe ich vier Jahre meinen Postdoc gemacht, in mathematischer Modellierung und Statistik.

Wann hast du die Wissenschaft verlassen?

Mit 33 Jahren.

Was hast Du aus dem Gruppencoaching mitgenommen?

Ich habe mitgenommen, zu schauen: Was mache ich eigentlich gerne? Und mich mehr auf die Tätigkeit zu fokussieren als auf das Feld. Ich bin nun in der Landwirtschaft gelandet und analysiere im weitesten Sinne auch ökologische Daten. Das macht mir Freude. Ich bin unglaublich froh, dass ich nicht in der Automobilindustrie gelandet bin. Nachhaltigkeit ist mir ein Anliegen.

Welche Empfehlungen hast du für Promovierte, die aus der Wissenschaft auf den außeruniversitären Markt wollen?

Ich hatte selber diese hochakademische Existenzangst, eigentlich gar nichts wirklich gelernt zu haben. Damit lag ich ziemlich daneben.

Michael, vielen Dank für das Interview!

(Februar 2021)